



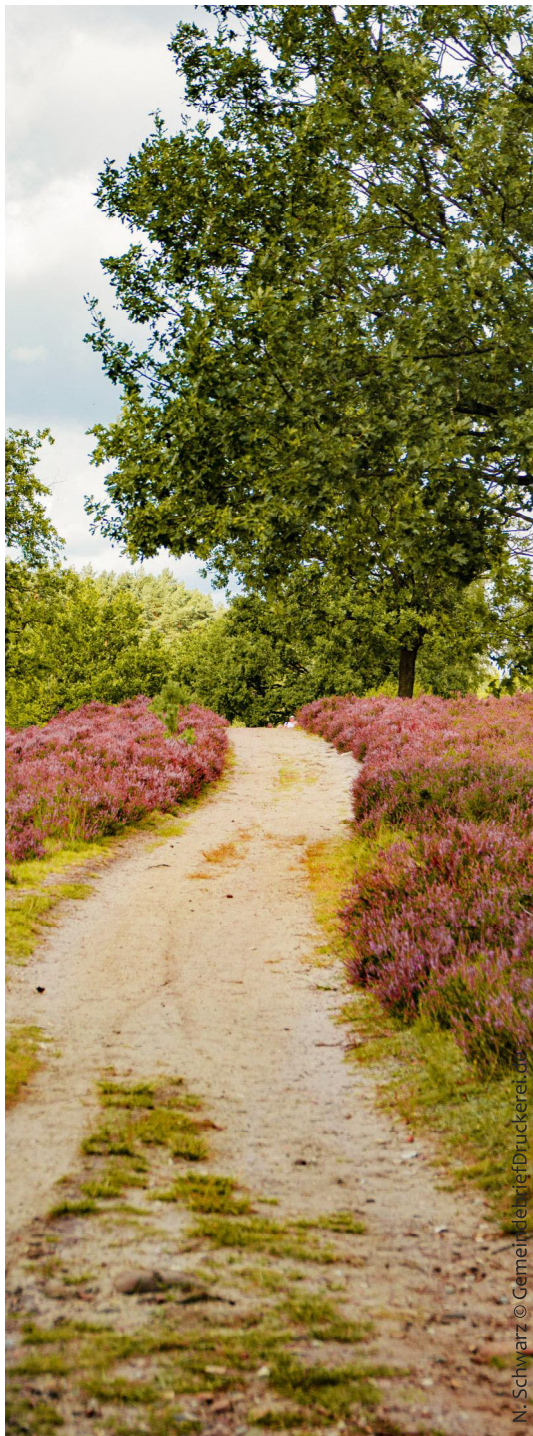
Frieden im Blick

Friedenskirchengemeinde Schwerin

Juni bis August 2026

# Inhalt

3	Andacht
4-5	Klaus Kuske verlässt die Friedens- gemeinde
6	Innehalten
7	Aus der Gemeinde
8	Gemeindefest
9	Gemeindeübergreifend feiern
10-13	Kirchenmusik
14-15	Kinder, Kinder
16-17	Jubelkonfirmation und neuer Konfirmandenjahrgang
18	Ein Dankeschön an alle Helfer
19	Neue Ansichten von St. Paul
20	Ausflug nach Ludwigslust, Der Letzte-Hilfe-Kurs
21	Vorstellung des neuen Pastorenehepaars Bertram
22	Weltgebetstag
23	Besondere Gottesdienste, Themen Offener Mittwoch
24-25	Gottesdienste Juni bis August
26-27	Wochenpläne für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
28-29	Veranstaltungen Juni bis August
30-33	Persönliches
34-35	Ihre Ansprechpartner



N. Schwarz © GemeindefriedeDruckerei.de

# Andacht zum Monatspruch Mai

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“  
(Hebräer 6,19)

Liebe Leserinnen und Leser,

Hoffnung ist ein großes Wort – und gleichzeitig etwas sehr Alltägliches.

Sie sitzt am Krankenbett und hält durch. Sie blickt nach vorn, wenn junge Menschen auf Prüfungen zugehen. Sie lebt in dem Wunsch, dass es gut ausgeht – im Kleinen wie im Großen.

Ohne Hoffnung lässt sich kaum leben. Sie gibt Kraft, weiterzugehen und Zukunft zu denken.

Und doch lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Was wir oft „Hoffnung“ nennen, ist eigentlich Optimismus. Eine innere Haltung, die sagt: Es wird schon gut werden. Für viele ist das etwas, das sie von klein auf gelernt haben – getragen von Vertrauen und guten Erfahrungen.

Aber was passiert, wenn dieser Optimismus nicht mehr trägt? Wenn Krankheit, Sorgen oder Nachrichten die Zuversicht erschüttern?

Der Monatspruch spricht von einer anderen Hoffnung. Einer, die nicht aus uns selbst kommt. Einer, die ihren Grund außerhalb von uns hat.

Der Anker ist dafür ein starkes Bild. Ein Schiff kann sich nicht selbst festhalten. Es braucht Halt von außen. Gerade dann, wenn Wind und Wellen stärker werden.

Christliche Hoffnung hat genau diesen Halt. Sie gründet in Jesus Christus. In seinem Leben, seinem Weg ans Kreuz und in der Auferstehung. Das ist mehr als ein Gefühl. Es ist eine Zusage: Du bist gehalten – unabhängig davon, wie es dir gerade geht.

Diese Hoffnung muss ich nicht in mir selbst erzeugen. Ich darf sie mir zusprechen lassen. Im Hören auf Gottes Wort. Im Gebet. In der Gemeinschaft mit anderen.

In diesen Wochen gehen in unserer Gemeinde 12 Jugendliche auf ihre Konfirmation zu.

Am Pfingstsonntag werden sie in der Paulskirche Ja zu dem Glauben sagen, der ihnen zugesprochen wurde. Darin wird sichtbar, was Hoffnung heißt: sich festmachen an Gottes Zusage – nicht, weil schon alles sicher ist, sondern weil einer trägt.

Das ist eine Einladung für diese Zeit: sich neu zu verankern. Nicht in dem, was ich selbst halten kann – sondern in dem, was mich hält.

Unsere Gottesdienste und Begegnungen in der Gemeinde können solche Orte sein. Orte, an denen Hoffnung Raum bekommt. Nicht als Vertröstung, sondern als tragender Grund. Eine Hoffnung, die bleibt.

Auch dann, wenn anderes ins Wanken gerät.

Ihre Pastorin

*Anne-Kathrin Scheule*

# Pastor Klaus Kuske verlässt die Friedensgemeinde

Nun ist es entschieden: nach langer Krise und Krankheit werde ich nicht als Pastor in die Friedensgemeinde zurückkehren. Ich bin im vergangenen Jahr an meiner Arbeit krank geworden, da ist es nicht hilfreich, in die gleiche Stelle zurückzukehren.

Ich möchte an dieser Stelle all denen danken, die mir in den schweren Monaten zur Seite standen:

Meiner Frau danke ich zutiefst, sie war viele Tage und Nächte für mich da.

Meiner Hausärztin und der Krankenhauseelsorgerin danke ich, sie sind in akuter Situation ganz unkompliziert da gewesen.

Meine Geschwister und viele Freunde haben sich Zeit für lange Telefonate genommen und kamen uns besuchen.

Den Kollegen von der Pastorenvertretung danke ich für ihren so wunderbaren Beistand. Unser Beruf ist in dieser stürmischen Zeit wahrlich nicht leicht! Wie segensreich ist es da, wenn Brüder und Schwestern einträchtig zusammenstehen.

Den Ärzten und Therapeuten danke ich. Sie haben mich aufgerichtet und mir so manch harte Nuss gereicht, an denen ich nun zu knacken habe.

Zuletzt in dieser Liste der Helfer aber nicht zuletzt in ihrer Bedeutung: Von Herzen dankbar bin ich all denen, die mir mit guten Wünschen, Blumen, Karten und Keksen ihre Anteilnahme gezeigt haben. Ich habe, glaube ich, noch nie so viele Weihnachtskekse bekommen wie im Advent 2025! Ganz viele haben mir gesagt, dass sie für mich beten. Wie trostvoll und stärkend, Danke! Kranke besuchen und an sie denken ist eines der sieben Werke der Barmherzigkeit. Jesus selbst hat uns das aufgegeben (Matthäus 25): „Ich war krank und ihr habt mich besucht.“

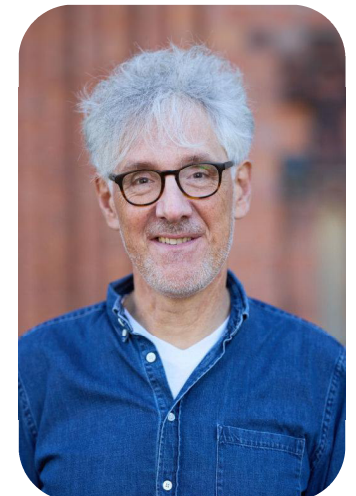
Gut sechs Jahre war ich Pastor an der Paulskirche und in der Friedensgemeinde. 2019 war mein Vorgänger Christian Heydenreich auch nach einer Krise aus der Pfarrstelle gegangen. Wir drei verbleibenden Pastorinnen der Westregion haben seine Arbeit damals aufgeteilt. Es ging dann Schlag auf Schlag. Im Oktober 19 übernahm ich die Vakanz, im Januar 20 wurde ich in die damalige Paulsgemeinde eingeführt. Kurz darauf kam Corona mit all den Einschränkungen. Keine gute Zeit, um eine neue Gemeinde kennen zu lernen. Zum 1. März 21 die Fusion zur Friedensgemeinde, viel Neues, viele Umstrukturierungen. Im Jahr darauf verabschiedete sich Konstanze Helmers, ein schwieriger Schritt für alle. Und schließlich der so traurige Abschied vom Bernohaus. Mir kam es so vor, als hätten wir vielen Menschen ihre Heimat nehmen müssen. Damit sind notwendige Veränderungen in der Kirche noch lange nicht beendet. Das tun nun andere.

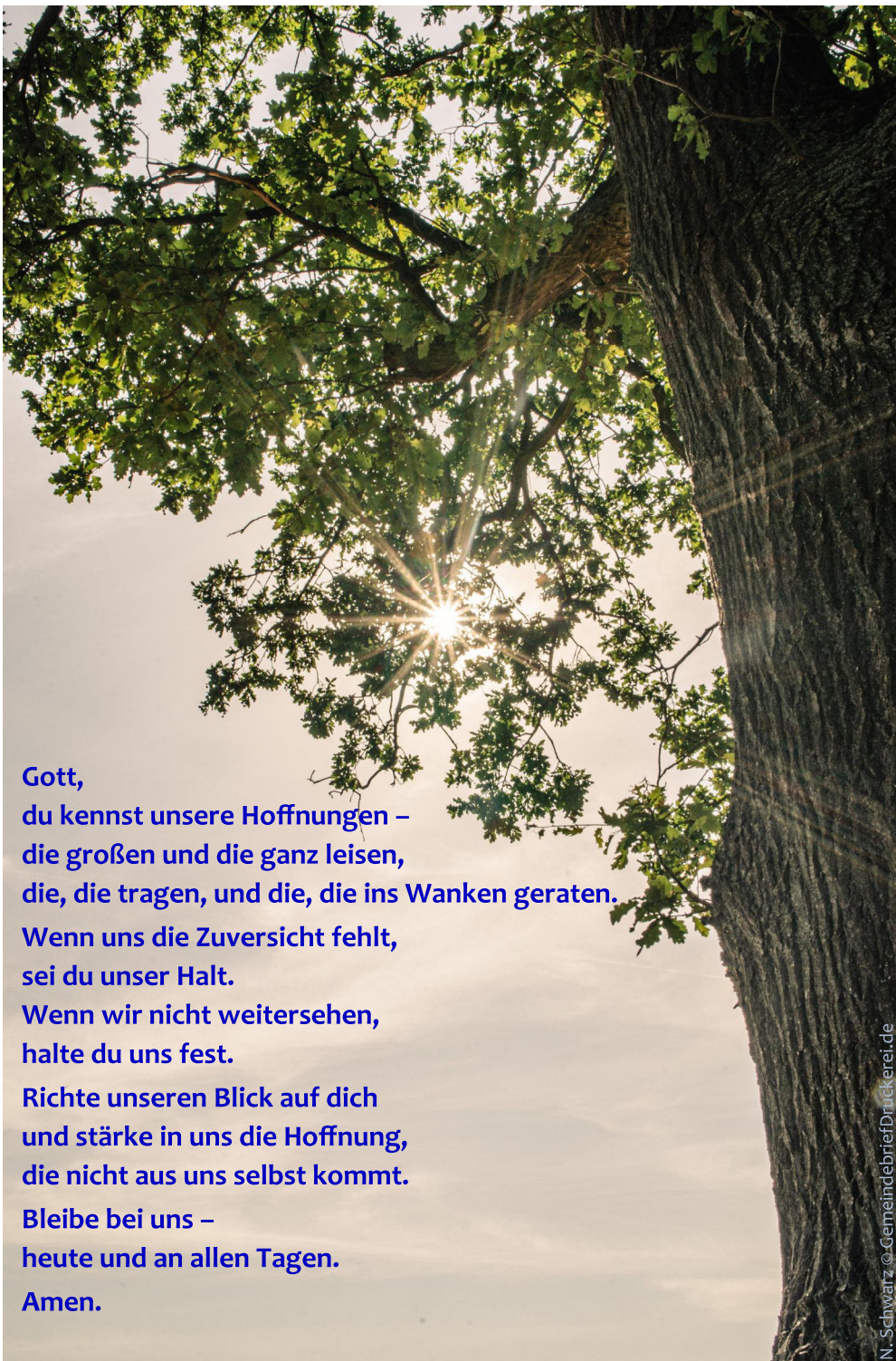
Als wunderbare Erfahrung bleibt mir der Besuch bei den Freunden in Columbus/ Ohio im Herbst 24 in Erinnerung. Außerordentlich zuvorkommende Gastgeber durften wir erleben, die uns ihr Land und ihr Leben zeigten. Der Herrnhuter Stern, unser Gastgeschenk, leuchtet nun Jahr für Jahr im Advent in der Holy Trinity Church. Auch eine große Angst mussten wir dort erleben: zwei Tage nach unserer Rückreise wurde Trump tatsächlich erneut zum US-Präsidenten gewählt.

Ein schöner Erfolg war die Installation der neuen Beleuchtung in der Paulskirche 2023. Daran hatte ich aber nur einen kleinen Anteil, die meiste Arbeit war bereits zuvor geschehen. In welchem schönem Licht das Gebäude nun erstrahlt.

Ich verlasse jetzt die Friedensgemeinde. Wie der Erzvater Jakob nach seinem Kampf am Jabbok hinke ich, nicht an der Hüfte, wohl aber an der Seele. Vertrauen möchte ich darauf, dass der Ewige seinen Segen erneut über unser Leben legt.

Klaus Kuske





**Gott,  
du kennst unsere Hoffnungen –  
die großen und die ganz leisen,  
die, die tragen, und die, die ins Wanken geraten.  
Wenn uns die Zuversicht fehlt,  
sei du unser Halt.  
Wenn wir nicht weitersehen,  
halte du uns fest.  
Richte unseren Blick auf dich  
und stärke in uns die Hoffnung,  
die nicht aus uns selbst kommt.  
Bleibe bei uns –  
heute und an allen Tagen.  
Amen.**

# Aus der Gemeinde

## Aus dem Kirchengemeinderat

In den vergangenen Monaten haben sich in unserer Gemeinde und darüber hinaus einige wichtige Entwicklungen ergeben, über die wir Sie gern informieren möchten.

Pastor Klaus Kuske hat nach längerer Krankheit seinen Dienst in unserer Gemeinde beendet und eine neue Stelle angetreten. Sein Weg in unserer Gemeinde begann 2008 in der Versöhnungskirche und führte ihn später nach St. Paul. Damit ist eine gemeinsame Wegstrecke zu Ende gegangen. Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück und wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes Segen, Kraft und alles Gute.

Im April wurde ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit mit den städtischen Kirchengemeinden getan: Die Verträge für einen Gemeindeverband mit der Domkirchengemeinde wurden unterzeichnet. Dieser Verband dient zunächst der gemeinsamen Anstellung im Bereich der Kirchenmusik. Perspektivisch ist vorgesehen, andere Stadtkirchengemeinden einzubeziehen: In einem nächsten Schritt soll die Zusammenarbeit auf die Petrusgemeinde ausgeweitet werden. Später ist geplant, auch die Schelfkirchengemeinde mit einzubinden.

Auch baulich gibt es Veränderungen: Für die Gebäude an den Packhöfen ist der Anschluss an die Fernwärme vorgesehen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung.

Der derzeitige 14-tägige Wechsel der Gottesdienste bleibt zunächst bestehen. Über Änderungen informieren wir Sie rechtzeitig. Für das große Verständnis und die Flexibilität in der Gemeinde danken wir Ihnen herzlich.

Angesichts dieser Entwicklungen und weiterer Themen lädt der Kirchengemeinderat zu einer Gemeindeversammlung am 27.9. im Anschluss an den Gottesdienst ein. Dort soll Raum sein für Information, Austausch und Ihre Fragen. Es folgt rechtzeitig eine gesonderte Einladung.

Für den Kirchengemeinderat

*Anne-Kathrin Schenk*

# GEMEINDEFEST IN LANKOW



SPASS, MUSIK  
& LECKEREIEN

SA, 27 JUNI 2026  
15 – 21:00 UHR  
WIESE  
VERSÖHNUNGSKIRCHE



SO, 28 JUNI  
FESTGOTTESDIENST 11 UHR  
MIT FRÜHSCHOPPEN

FRÖHLICHE ANDACHT ZU BEGINN, KAFFEE  
UND KUCHEN, KÜHLES BIER &  
ERFRISCHENDE LIMONADEN, SPÄTER  
ETWAS VOM GRILL

LIVE-MUSIK, AM ABEND

, MITMACHSPIELE, BASTELSTATION &  
EINIGES MEHR



## Gemeindeübergreifend feiern

### Zusammen Leben & Feiern



### Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag

14.06.2026 // 15:00 Uhr

Petruskirchengemeinde

anschließend Kirchenkaffee und Raum zur Begegnung

Der Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag ist ein  
gemeinsames Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
und der diakonischen Träger in Schwerin.

Zum 4. Mal feiern wir in diesem Jahr den Schweriner Diakoniesonntag. Was aus einer Idee des Runden Tisches Kirche und Diakonie 2023 entstand, wird zu einer guten Tradition.

So laden Evangelische Kirchengemeinden und Diakonische Träger am **14. Juni um 15 Uhr** in die Petruskirche im Stadtteil Mueßer Holz ein.

Gemeinsam vorbereitet und musikalisch vom Lankower Posaunenchor gestaltet soll in diesem besonderen Gottesdienst für Jung und Alt das Motto des Tages "Zusammen - Leben und Feiern" auch das Miteinander der Menschen unserer Stadt stärken.

Im Anschluss wird es Raum zur Begegnung geben; für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Herzlich willkommen!

*Olaf Hagen*

*Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend gGmbH*

## Familiencamp am Schweriner See

Ein Wochenende gemeinsam mit neuen und bekannten Familien zu verbringen – dazu lädt das kommende Familiencamp des Kirchenkreises unter dem Thema „Verantwortung“ vom **11. bis 13. September** in Mueß herzlich ein.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr ein besonderes kleines Wesen: die Glockenblumenbiene, das Tier des Jahres 2026. Sie ist mehr als nur eine Wildbiene – sie ist ein faszinierendes Symbol für Gemeinschaft und verantwortungsvolles Miteinander. Von ihr können wir viel lernen. Wie schaffen wir achtsame Räume, in denen sich alle sicher und willkommen fühlen? Wie können wir Verbindungen stärken, die uns tragen, ermutigen und wachsen lassen? Und wie gelingt es, persönliche Wege zu gehen und zugleich Teil einer Gemeinschaft zu sein?

Das Familiencamp bietet Raum, genau darüber ins Gespräch zu kommen – ganz lebendig und alltagsnah: beim Singen, Spielen und Toben, am Lagerfeuer oder beim gemeinsamen Erleben im Landschulheim in Mueß. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.ejm.de](http://www.ejm.de) Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsame Zeit!

*Evangelische Jugend Mecklenburg*





## Populärmusik an den Stadtkirchen

Liebe Gemeindemitglieder,

im Sommer wird erstmals hörbar, was im Bereich der Populärmusik in den Stadtkirchen gerade entsteht. Chor, Band und Junge Stadtkantorei bereiten sich auf Gottesdienste und Konzerte vor. Ich freue mich über diese Entwicklung und blicke dankbar auf die gemeinsame Arbeit der letzten Monate.

Gleichzeitig darf ich den Orgelsommer an der historischen Friese-Orgel (1869) in der Paulskirche in diesem Jahr mit einem Konzert eröffnen. Unter dem Titel „In dir ist Freude“ erklingt ein Programm mit klassischer Orgelliteratur und einer Pop- und Jazzsuite über den gleichnamigen Choral. Besonders schön ist für mich, dass ich den Orgelsommer im Abschlusskonzert gemeinsam mit meinem Kollegen Christian Domke beschließen darf. Auch im Format „20 Minuten Orgelmusik und Lesung“ im Dom bin ich in diesem Sommer regelmäßig zu hören.

Mit der Gospelmesse „Give God Glory“ von Friedemann Wutzler steht für den neu gegründeten Pop- und Gospelchor der Stadtkirchen ein erstes größeres Projekt an. Anfang Juli wird die Musik erstmals mit Band in zwei unterschiedlichen Formen zu hören sein: am Samstag, 4. Juli, um 18 Uhr in der Schlosskirche als Konzert sowie am Sonntag, 5. Juli, um 11 Uhr in der Paulskirche im Familiengottesdienst, in dem Teile der Messe in die Liturgie integriert werden.

Inzwischen hat sich auch für die Kirchenband eine feste Besetzung gefunden, die musikalisch sehr gut zusammenpasst – darüber freue ich mich sehr. Derzeit entsteht ein Repertoire aus Neuen geistlichen Liedern in verschiedenen Populärstilen, ergänzt durch bekannte Klassiker und Songs aus unterschiedlichen Jahrzehnten, sodass sowohl Gottesdienste als auch offenere Mitsingformate möglich sind. Beim Gemeindefest der Friedensgemeinde am 27. Juni in Lankow gestaltet die Band ein musikalisches Programm mit bekannten Songs zum Mitsingen.

Auch das im letzten Gemeindebrief angekündigte neue Gottesdienstformat „Abendmahl anders“ nimmt weiter Gestalt an und wird erstmals am 11. September um 18 Uhr in der Versöhnungskirche Lankow gefeiert – musikalisch begleitet von der Band. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Ein wichtiges Anliegen bleibt außerdem die Arbeit mit der Jungen Stadtkantorei Schwerin. Wir möchten die Gruppe gern vergrößern und laden Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse ein, die gerne singen. Auf dem Programm stehen moderne Songs,

Gospels und neue Kirchenmusik, die auch in Gottesdiensten gesungen werden. Eine gute Gelegenheit, den Chor kennenzulernen, ist der Sonntagabend-Gottesdienst am 28. Juni, um 18 Uhr in der Schlosskirche. Neue Stimmen sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf die weitere musikalische Arbeit im Laufe des Jahres und auf viele Begegnungen beim gemeinsamen Singen und Musizieren.

Herzliche Grüße  
Euer Benjamin Gruchow

---

## »Music for a while«

Am Sonntag, 14.06.2026, lädt um 17 Uhr das Lübecker Frauenvokalensemble »Intonare« zum Sommerkonzert in die Paulskirche Schwerin ein. Unter der Leitung von Darko Bunderla präsentiert das Ensemble »Music for a while«: a cappella Kompositionen aus sechs Jahrhunderten, darunter Werke von Palestrina, Monteverdi, Schumann, Ugalde und Makarov. Im Mittelpunkt stehen vier- bis sechsstimmige Vertonungen des englischen Komponisten Henry Purcell. Die tiefgründige Musik des »Orpheus Britannicus« prägte nachfolgende Generationen und setzt bis heute Maßstäbe.

Das Frauenvokalensemble »Intonare« zählt zu den führenden Ensembles seiner Art. Es zeichnet sich durch sein anspruchsvolles und vielseitiges Können aus. Mehrfach nahm »Intonare« erfolgreich an Chorwettbewerben teil und begeistert Publikum und Fachwelt gleichermaßen, wie zuletzt beim Internationalen Adventssingen in Wien.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

---

## Neues Jahresprogramm erschienen

Liebe Musikliebhaber,

das neue Jahresprogramm Kirchenmusik 2026 in Schwerin ist erschienen. Es umfasst die Monate von März bis Dezember, und ist äußerst vielfältig. Lassen Sie sich herzlich zu den Gottesdiensten und Konzerten einladen, und haben Sie gern immer ein Exemplar für Ihre Bekannten dabei. Mein persönlicher Dank gilt Matthias Labude, der das Heft wieder wunderbar für den Druck vorbereitet hat.

BÜRO FÜR KIRCHENMUSIK

Ev.-Luth. Domgemeinde

Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde

Domkantor Christian Domke

# Kirchenmusik



## Orgelkonzerte im Sommer

Liebe Orgelfreunde,

im Dom und der St. Paulskirche finden im Sommer traditionell Orgelkonzerte an den historischen Instrumenten statt. Der „Orgelsommer“ in der **St. Paulskirche** beginnt am 7. Juni um **17:00 Uhr**. Alle zwei Wochen sonntags bis zum 30. August sind Sie dann eingeladen, der Friese-Orgel zu lauschen. Die Termine sind in der Übersicht:

7. Juni	Orgelkonzert mit Benjamin Gruchow
21. Juni	Orgelkonzert mit Hartmut Siebmans
5. Juli	Konzert mit Christina Meißner (Cello) und Reinhard Seeliger (Orgel)
19. Juli	Orgelkonzert zu vier Händen mit Katja Panina und Hagen Heinicke
2. August	Orgelkonzert mit Leon Sowa
16. August	Orgelkonzert mit Jannes Wendt
30. August	Orgelnacht, Beginn um 19:00 Uhr

Die Orgelmusikreihe „Orgelpunkt“ an der Ladegast-Orgel **im Dom** mittwochs um **19:30 Uhr** startet am 5. August, wenn der große Raum des Doms die sommerlichen Temperaturen gespeichert hat. Auch diese Termine an dieser Stelle in der Übersicht:

5. August	Orgelkonzert mit Christian Domke
12. August	Chorkonzert mit dem Vokalensemble Octavians
19. August	Orgelkonzert mit Margareta Hürholz
26. August	Orgelkonzert mit Rolf Müller
2. September	Orgelkonzert mit Frank Dittmer
9. September	Orgelkonzert mit Mark Baumann
16. September	Orgelkonzert mit Johannes Geffert
23. September	Orgelkonzert mit Hans-Jürgen Wulf
30. September	Orgelkonzert mit Christian Domke

Mein Dank an dieser Stelle gilt allen ehrenamtlichen Helfern, welche die Konzerte mit begleiten und dafür Sorge tragen, dass einem ungetrübten Konzertgenuss nichts im Wege steht.

Christian Domke

**PAULSKIRCHENMUSIK e.V.**, Am Packhof 8, 19053  
0385 48 79 386 info.paulskirchenmusik@web.de  
www.musik-paulskirche.de  
Konto: Evang. Bank DE08 5206 0410 0005 4007 24

# Kirchenmusik

## Konzertankündigung «Paulus»

„Wie einst auf den Olympischen Spielen nur der Sieger von Salamis Aller Blicke fesselte, so war diesmal Mendelssohn-Bartholdy der Gegenstand allgemeiner Bewunderung und Liebe; denn Keiner, auch nicht Einer, kann gegen ihn in die Schranken treten. Die Todten müßten auferstehen.“ So schrieb das Freimüthige Abendblatt über die Aufführung des Oratoriums «Paulus» am 8. Juli 1840, um 17 Uhr im Schweriner Dom unter der Leitung des Komponisten. Insgesamt 340 Sängerinnen und Sänger sowie 150 Orchestermusiker verhalfen dem Werk in Schwerin zu erneutem Ruhm, nachdem es 1836 in Düsseldorf uraufgeführt worden war. Großherzog Paul Friedrich, der als besonders kulturbegeistert galt, hatte den berühmtesten Dirigenten seiner Zeit als künstlerischen Leiter zum zweiten norddeutschen Musikfest nach Schwerin geholt.



In der Stadt- und Domkantorei haben nun die Proben zu diesem berührenden und beseelten Werk begonnen. So ist es ein durchaus besonderer Umstand, wenn das Oratorium im Konzert am **19. September im Schweriner Dom** erklingen wird.

Abbildung: Die Altstadt von Schwerin, 1842, Stadtarchiv Schwerin; Zitate nach Dr. Bernd Kasten, Kulturkompass MV, Webversion, vom 19. Juni 2025; Das Freimüthige Abendblatt, Schwerin 1818 bis 1849

# Kinder, Kinder



KIRCHE MIT  
KINDERN

Hier geht's um EUCH!

## ..... KLEINE KINDERKIRCHE .....

Thomaskapelle im Dom

17. Juni und 17. August - jeweils 16:30 Uhr

## ..... SPAGHETTIGOTTESDIENST .....

Schelfkirche, gemeinsam mit Kristin Glüer

Sonnabend, 6. Juni, sowie Sonnabend, 5. September - jeweils um 10:45 Uhr

Anschließend gibt es Spaghetti und Tomatensoße

## ..... UND WAS IST SONST NOCH LOS? .....

**Im Juni:**

**Sonnabend, 27. Juni, 09:00 Uhr**

Abschlussgottesdienst der Kita Benjamin Blümchen in der St. Paulskirche.

**Im Juli:**

**Freitag, 3. Juli, 09:30 Uhr**

Abschlussgottesdienst für die Schulanfänger der Kita Lankower Spielhaus in der Versöhnungskirche.

**Sonnabend, 4. Juli, 09:30 Uhr**

Abschlussgottesdienst der Kita Bärenkinder in der St. Paulskirche.

**Sonntag, 5. Juli, 11:00 Uhr**

Schuljahresabschluss-Gottesdienst in der St. Paulskirche.

In der Woche vom 6. bis 10. Juli bin ich schon unterwegs; nach dem Familiengottesdienst habt ihr dann „frei“ von mir. 😊

## ..... ZU EURER INFORMATION .....

Vom 13. bis 16. Juli ist die Sommerkirche für Kinder in der Versöhnungskirche geplant.

Die älteren Kinder fahren im selben Zeitraum auf Freizeit nach Hitzacker.

Die Familienfreizeit in Schweden findet im Zeitraum vom 18. bis 26. Juli 2026 statt.

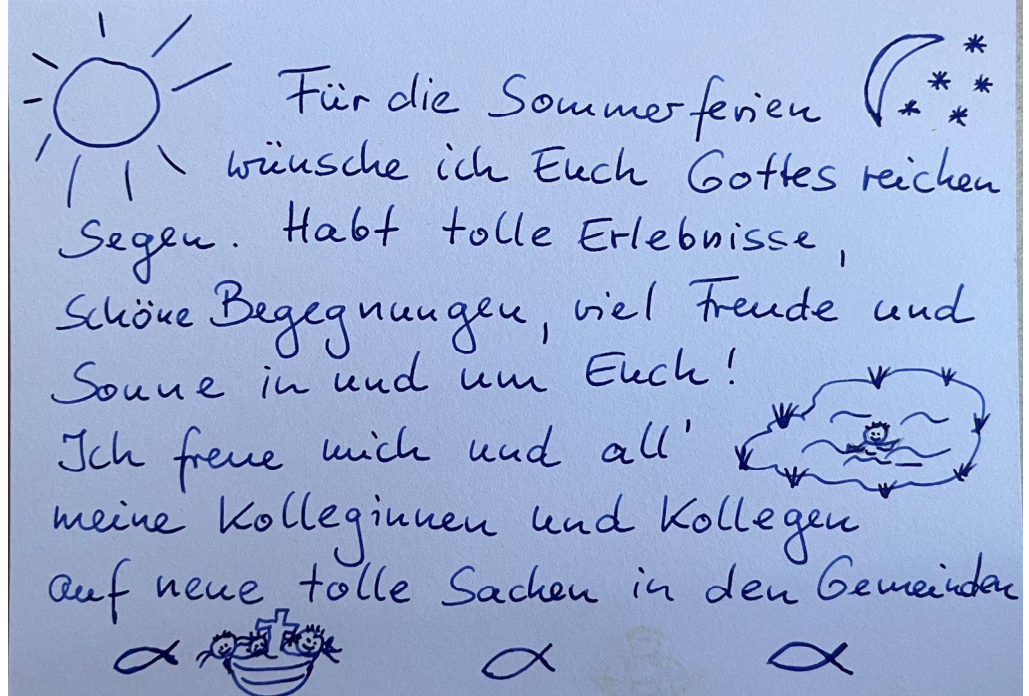
Wir werden davon berichten.

Dann beginnt ein neues Schuljahr. Gemeinsam starten wir neu mit der Christenlehre am Montag, den 31. August, um 15:15 Uhr im Gemeindehaus St. Paul und um 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche.

Wann wir in den Horten beginnen, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Meldet euch gern bei mir!

Kerstin Blümel, [kerstin.bluemel@elkm.de](mailto:kerstin.bluemel@elkm.de) oder SMS 0160 98 01 65 74



# Jubelkonfirmation

Am 19. April 2026 wurde in der Paulskirche ein besonderer Gottesdienst gefeiert: 40 Frauen und Männer erinnerten sich an ihre Konfirmation – von 2001 bis zurück ins Jahr 1946. Was für eine beeindruckende Spanne gelebten Glaubens!

In seiner Einführung hob Martin Scriba hervor, wie bedeutsam es ist, sich den Segen immer wieder neu zusprechen zu lassen und ihn im eigenen Leben wachzuhalten. Diese Worte fanden ihren Ausdruck im bewegenden Höhepunkt des Gottesdienstes: der persönlichen Segnung jedes Einzelnen.

Im Anschluss versammelte sich die Jubiläumsgemeinde zum traditionellen Foto vor dem Südportal, bevor bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant Brinkama's Erinnerungen geteilt und neue Begegnungen gefeiert wurden. Die Vorfreude auf das nächste Wiedersehen ist schon jetzt spürbar.

Anne-Kathrin Schenk



# Neuer Konfirmandenjahrgang

## Konfi-Zeit – Glauben entdecken, Gemeinschaft erleben

Bald geht's los: Ein neuer Konfirmandenjahrgang startet! Wir treffen uns donnerstags ab 16:30 Uhr – vorrangig Am Packhof – und wollen uns gemeinsam auf den Weg machen.

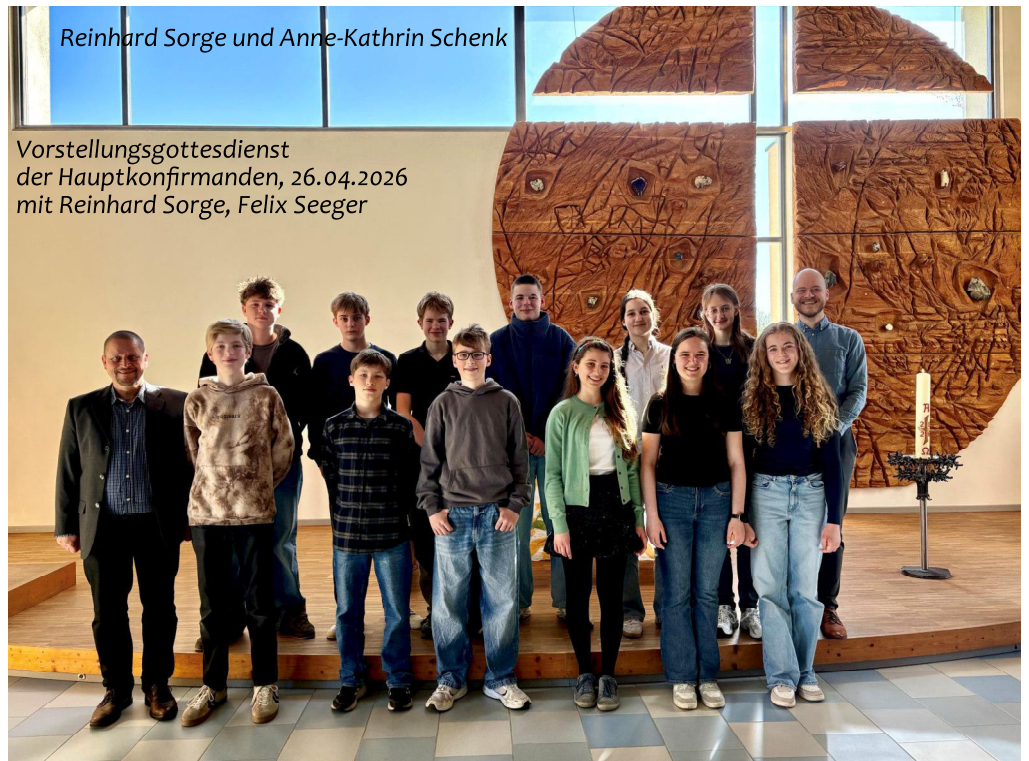
Im Konfi-Unterricht geht es um die großen Fragen des Glaubens: Was bedeutet Taufe? Was feiern wir im Abendmahl? Woran glauben wir eigentlich? Und auch Themen wie Tod und Ewigkeit bekommen Raum. Dabei geht es nicht nur ums Zuhören, sondern ums Mitdenken, Fragenstellen und eigene Entdeckungen machen.

Genauso wichtig ist uns die Gemeinschaft: besondere Aktionen wie eine Kirchennacht, eine Wochenendfahrt oder spannende Exkursionen gehören fest dazu.

Der Konfirmandenunterricht in der Stadt Schwerin ist gerade im Wandel. Für diesen Jahrgang starten wir noch im vertrauten Modell – und behalten gleichzeitig die Entwicklungen im Blick.

Alles Weitere besprechen wir gern bei der Elternversammlung am 18. Juni, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Am Packhof 8.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!



# Ein Dankeschön an alle Helfer

Auch in diesem Jahr gab es beim Frühjahrsputz, oder auch Kirchenputz, viele fleißige Hände. Am 21. März in der Paulskirche und im Gemeindehaus und am 28. März in der Versöhnungskirche mit unserem schönen Außengelände. Leider spielte an diesem Tag das Wetter nicht so mit, und es blieb vieles liegen. Der Regen wurde immer stärker, die Kleidung war durchnässt, so dass wir die Arbeiten abbrechen mussten. Und trotzdem waren alle glücklich, so viel geschafft zu haben. Das gilt auch für den Innenbereich. Doch es fanden sich in der Woche nach Ostern viele fleißige Hände, die das bessere Wetter nutzten, um das nachzuholen, was liegen geblieben war. Vielen Dank dafür.



Ja, das schöne Außengelände an unserer Versöhnungskirche braucht viele fleißige Hände, und das im ganzen Jahr. So suchen wir noch dringend Mitstreiter bei der Rasenpflege. Wir müssen die Arbeit auf mehr Schultern verteilen, sonst zerbrechen andere, oder verlieren den Mut. Bitte meldet euch im Gemeindebüro, schreibt euch in die Liste ein, oder meldet euch direkt bei mir, um sich in die Technik einweisen zu lassen, Danke.

*Fred-Roland Papke*



# Neue Ansichten von St. Paul



Viele von Ihnen werden es sicher schon gesehen haben: neue Ansichten setzen im Eingangsbereich des Kirchenschiffes spannende Akzente.

Es begann mit der Idee, neue Motive für Postkarten auszuwählen. Oliver Borchert hat über die Jahre mit seinem geübten Blick für Details einen großartigen Fundus interessanter, liebevoller und teils überraschender Einblicke in das Bauwerk St. Paul zusammengetragen. Als Wiltrud Atzl und ich mit ihm zusammensaßen, kam die Idee nach mehr: Wir wollten unsere Kirche auf größeren Bildern sehen, versteckte und besondere Orte vorstellen und uns allen, wie auch Besuchern, zeigen. Aber welche?

Letztlich haben wir uns für zwölf Bilder entschieden. Doch schauen Sie selbst. Welches ist Ihr Lieblingsbild? Die Auswahl der Postkarten haben wir dann auch noch vergrößert. Sie sind für eine Spende zu erwerben.

*Ihr Thomas Kaletta*



# Ausflug nach Ludwigslust

Ludwigslust ist immer einen Ausflug wert! Auch für Menschen, die schon dort waren gibt es immer noch Dinge, die neu sind oder aus anderer Perspektive neue Aspekte beleuchten.

Ludwigslust ist also das Ziel unseres nächsten Gemeindeausfluges, der wieder gemeinsam von den Seniorenkreisen der Schelfgemeinde, der Domgemeinde und der Petrusgemeinde durchgeführt wird.

Das Datum steht fest: **Dienstag, der 7. Juli.**

Wir fahren mit dem Bus, bekommen eine Führung in der Stadtkirche.

Zum Kaffeetrinken kehren wir im Restaurant „Himmel und Erde“ in Wöbbelin ein.

Der Bus startet wieder um 11:00 Uhr am Grunthalplatz (Bahnhof) und bringt alle dort wartenden Menschen zum Mittagsimbiss in die Petrusgemeinde. Wer direkt zur Petrusgemeinde kommen möchte, sollte bis 11:30 Uhr dort eingetroffen sein.

Gemeinsam starten wir nach dem Imbiss und sind gegen 17 Uhr zurück in Schwerin – Petrusgemeinde, anschließend zum Bahnhof.

Der Kostenbeitrag wird in diesem Jahr 35,00 € betragen, die gerne bereits bei Anmeldung in der jeweiligen Gemeinde bezahlt werden können. Wer diesen Betrag nicht aufbringen kann, aber unbedingt mitfahren möchte, melde sich bitte in seiner Gemeinde. Anmelden sollte man sich für die abschließenden Planungen möglichst bis 23. Juni.

Herzliche Grüße

*Ulrike v. Maltzahn-Schwarz, Hannelore Bliemeister, Christine Funke und Regina Haubold*

Foto: Blick zur Empore, Von SchiDD - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=110578975>



## Der Letzte-Hilfe-Kurs

Das Lebensende unserer Angehörigen, Freunde oder Nachbarn macht uns als Mitmenschen oft hilflos.



Deshalb bieten Diakonie und Caritas in der Versöhnungskirche den „Letzte-Hilfe-Kurs“ an. In dem Seminar erhalten Interessierte ein Grundlagenwissen über das Thema Sterben, Tod, Trauer und Ehrenamt. Termine und Anmeldung: siehe Seite 28

# Vorstellung des neuen Pastorenehepaars

Schon Hermann Adam von Kamp wusste: Alles neu macht der Mai! Wir sind Kristina und Michael Bertram, ab Mai Pastorin und Pastor hier in Schwerin.

Ich bin Kristina Bertram, 27 Jahre alt und die neue Pastorin der Petrusgemeinde. Eine Gemeinde, die bei mir sofort Eindruck gemacht hat: Lebendig und vielfältig. In einer Gegend, in der unterschiedlichste Menschen zusammenkommen. Geboren bin ich im ukrainischen Tscherkassy und aufgewachsen in Düsseldorf. Aus Neugier studierte ich ab 2017 in Bochum Theologie. Da lernte ich Michael kennen. 2024 bestand ich das 1. Examen in Hamburg. Mein Vikariat machte ich im Dorf Zarpen nahe Lübeck. Es war für mich eine lehrreiche Zeit. Prägend war die Arbeit mit den gemeindlichen Pfadfinderinnen und



Pfadfindern. Schön war es, wie die Kinder und Jugendlichen immer mehr Vertrauen in eigene Fähigkeiten gewannen, wie sie Glauben und Gemeinschaft erlebten. Im Vikariat lernte ich, dass die regionale Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden Chancen birgt und was es heißt, angesichts aktueller Herausforderungen in Kirche kreativ zu sein und mehr Anknüpfungspunkte zu schaffen.

Ich, Michael Bertram, bin 28 Jahre alt und komme aus Dortmund. Für mich war Kirche von früh auf ein Zuhause, ein Ort an dem ich sein konnte, wie ich bin. Im Glauben hatte ich immer das Gefühl, dass ich die Freiheit dazu hatte, gestalten und ausprobieren zu können. Und so war für mich klar, dass ich mit meinem Glauben später arbeiten möchte. Deshalb fing ich mit dem

Theologiestudium an und lernte dann direkt am ersten Tag Kristina kennen. Nach dem 1. Examen wurde ich Vikar in der Lübecker Altstadt und legte mein 2. Examen hier im Schweriner Landeskirchenamt ab. Am spannendsten im Vikariat fand ich es immer, wenn ich mit anderen zusammen Kirche gestalten und jeder seine Talente einbringen konnte. Jetzt werde ich Pastor an Dom- und Schlossgemeinde.

Wir freuen uns auf die neue Zeit hier in Schwerin.

*Kristina Bertram & Michael Bertram*

# Weltgebetstag 2027

2027 – 100 Jahre Weltgebetstagsfeiern

Erinnerungen zusammentragen und erzählen!

Wie wollen wir feiern?

Die Vorbereitungsgruppe für den stadtweiten ökumenischen Gottesdienste lädt alle Frauen ein, die ökumenische Weltgebetstage in Schwerin vorbereiten, die, denen der Weltgebetstag ein wichtiges Jahresereignis ist und sich dafür engagieren. Wir hoffen auf einen regen Austausch über Erfahrungen sowie Erlebnisse aus den vielen vergangenen Gottesdiensten. Gleichzeitig wollen wir vor allem Ideen sammeln und Material sichten für die Feier von 100 Jahren WGT am 5. März 2027.

Treff am 19. August 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

in Schwerin,

im Gemeindehaus der Schelfgemeinde

mit Mitbringbuffet (Abendbrot)

Titelbild WGT 2027 – Shams Saad, „River of Prayers“, Libanon;  
Copyright Weltgebetstag International Committee



Bereits jetzt laufen über das **Frauenwerk der Nordkirche die Anmeldungen** für den **Auftaktgottesdienst am 26.09.2026, 11.00 Uhr - 15.00 Uhr, Gemeinde Sanitz**; Ein Grund zum Feiern: 2027 – Der internationale Weltgebetstag der Frauen wird 100 Jahre; **Anmeldung unter:** <<https://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminar/weltgebetstag-2027/>> und für die **Wochenend-Werkstatt** zur Vorbereitung eigener Veranstaltungen **13.11.2026, 18.00 Uhr - 15.11.2026, 14.00 Uhr, PTI Ludwigslust**; Weltgebetstag 2027 Wochenend-Werkstatt in Mecklenburg **Anmeldung unter:** <<https://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminar/weltgebetstag-2026-wochenend-werkstatt-in-mecklenburg-zum-100-jubilaeum-mit-hannah-und-maria/>>

# Gottesdienste in den Seniorenheimen

Haus am Mühlenberg	Haus Lankow
Dienstag, 26. Mai, 10:00 Uhr	Mittwoch, 3. Juni, 10:00 Uhr
Dienstag, 30. Juni, 10:00 Uhr	Mittwoch, 8. Juli, 10:00 Uhr
Dienstag, 8. September, 10:00 Uhr	Mittwoch, 9. September, 10:00 Uhr
Haus Seeblick	Haus Walnussweg 1
Mittwoch, 3. Juni	Montag, 15. Juni, 16:15 Uhr
Mittwoch, 8. Juli	Montag, 20. Juli, 16:15 Uhr
Mittwoch, 12. August	Montag, 10. August, 16:15 Uhr

**Богослужіння української православної церкви в церкві Св. Павла**

Субота о 10:00 год.

**Ukrainisch-Orthodoxe Gottesdienste in der St. Paulskirche**

samstags 09:00 - 12:00 Uhr

6. Juni, 27. Juni, 18. Juli, 25. Juli,



8. August, 22. August



**Offener Mittwoch 14:30 Uhr Bernoraum, Packhof 8 mit Diakon Reinhard Sorge**

3. Juni	Pontius Pilatus
10. Juni	Trinität
17. Juni	Schöpfungsgeschichte & Darwin
24. Juni	Johannes der Täufer
1. Juli	Gefangene des 3. Reiches
8. Juli	Hypnose, Pendeln & Kartenlegen
26. August	Judos

## Gottesdienste im Juni

7. Juni 1. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gottesdienst mit Taufe A.-K. Schenk	
14. Juni 2. So n. Trinitatis	Versöhnung	09:30	Gottesdienst mit Taufe F. Seeger	
21. Juni 3. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gottesdienst mit Taufe A.-K. Schenk	
28. Juni 4. So n. Trinitatis	Versöhnung	<b>11:00</b>	Gemeindefestgottesdienst A.-K. Schenk und Team mit Kantorei	


## Gottesdienste im Juli

5. Juli 5. So n. Trinitatis	Versöhnung	09:30	Gottesdienst A.-K. Schenk	
12. Juli 6. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahres- ende mit Auszügen aus der Gospelmesse vom Popchor	
19. Juli 7. So n. Trinitatis	Versöhnung	09:30	Gottesdienst A.-K. Schenk	
26. Juli 8. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gottesdienst F. Seeger	

## Gottesdienste im August

2. August 9. So n. Trinitatis	Versöhnung	09:30	Gottesdienst Pastor i.R. L. Jastram	
9. August 10. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gottesdienst Pastor i.R. B. Ebel	
16. August 11. So n. Trinitatis	Versöhnung	09:30	Gottesdienst Pastor i.R. J. Dünne	
23. August 12. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gottesdienst A.-K. Schenk	
30. August 13. So n. Trinitatis	Versöhnung	09:30	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang	

## Gottesdienste im September - Vorschau

6. September 14. So n. Trinitatis	St. Paul	11:00	Gottesdienst M. Wiechert	
--------------------------------------	----------	-------	-----------------------------	---

Wo immer Sie im Sommer sind: wir wünschen Ihnen gute Erholung, ob zu Hause oder in der Ferne. Ihr Friedensteam



# Wochenplan Kinder, Konfis, Jugendliche

## Montag

10:00 - 12:00	Krabbelgruppe	Versöhnungskirche
15:15 - 16:15	Offene Kinderkirche	Am Packhof 8
16:15 - 17:00	Kinderchor	Am Packhof 8
17:30 - 18:30	Junge Stadtkantorei (ab 5. Klasse)	Am Packhof 8
17:00 - 18:00	Christenlehre	Versöhnungskirche

## Dienstag

14:30 - 15:15	Christenlehre	Hort Lankower Spielhaus
16:00 - 17:30	Pfadfinder (6 bis 12 Jahre)	Versöhnungskirche
18:00 - 21:00	Holy (junge Erwachsene)	Versöhnungskirche

## Mittwoch

14:30 - 15:15	Christenlehre	Hort John-Brinckman-Schule
16:30 - 18:00	Konfirmanden	Am Packhof 9
16:30 - 17:30	KleineKinderKirche (monatlich)	Dom

## Donnerstag

16:30 - 18:00	Konfirmanden (s. S. 17)	Am Packhof 9
---------------	-------------------------	--------------

Hier steckt für jeden was drin!

# Wochenplan Erwachsene

## Montag

15:00	Schachgruppe 14-täglich	Versöhnungskirche
17:30	Selbsthilfegruppe „Neues Leben“	Versöhnungskirche
19:30	Posaunenchor der Friedensgemeinde	Versöhnungskirche/St. Paul

## Dienstag

10:00	Seniorentanz	Versöhnungskirche
14:00	Bastelkreis 14-täglich	Versöhnungskirche
17:00	Bibel- und Gesprächskreis, 16. Juni, um 15:30 Uhr Sommerfest, Juli und August Sommerpause	Bernoraum, Packhof 8
17:00	Literaturkreis, 9. Juni, Juli u. Aug. Sommerpause	„Nebenan“ Weststadt
19:30	Stadt- und Domkantorei	Wichersaal

## Mittwoch

9:45	Frauenfrühstück, 3. Mittwoch im Monat	Versöhnungskirche
14:30	Offener Mittwoch (Themen siehe Seite 23)	Bernoraum, Packhof 8
17:00	Stille Zeit, 1. Mittwoch im Monat	Bernoraum, Packhof 8
17:00	Trauergruppe, 24. Juni, Juli u. Aug. Sommerpause	„Nebenan“ Weststadt
19:00	Paulsstammtisch, 10. Juni, 8. Juli, 12. August	„Das Martins“
19:00	Kreative Paulanerinnen, 17. Juni, Juli u. Aug. Pause	Am Packhof 8

## Donnerstag

10:00	Vokalkreis 65+	Thomaskapelle im Dom
14:30	Bibelkreis, 4. Juni, Juli u. Aug. Sommerpause	Bernoraum, Packhof 8
15:30	Grüne Damen & Herren, 4. Juni, 2. Juli, Aug. Pause	Versöhnungskirche
18:00	Linedance	Versöhnungskirche
18:00	Pop- und Gospelchor	Am Packhof 8
20:00	Schweriner Vocalensemble	Am Packhof 8

# Veranstaltungen

## im Juni

Sonntag, 7. Juni 12:00 - 17:00 Uhr	Offene Kirche St. Paul zum Welterbetag 14:00 Uhr Führung mit Maria Luck
Sonntag, 7. Juni 17:00 Uhr	Eröffnungskonzert des Orgelsommers 2026 in der St. Paulskirche Benjamin Gruchow: Orgel
Dienstag, 9. Juni 10:00 Uhr	Treffen des Besuchsdienstes in der Versöhnungskirche
Sonntag, 14. Juni 17:00 Uhr	Chorkonzert in der St. Paulskirche Music for a while Frauenvokalensemble Intonare (Lübeck) Leitung: Darko Bunderla
Sonntag, 21. Juni 17:00 Uhr	Orgelsommer 2 in der St. Paulskirche an der Frieze-Orgel Hartmut Siebmanns (Friedland)
Sonnabend, 27. Juni 15:00 - 22:00 Uhr	Gemeindefest in und um die Versöhnungskirche - Programm siehe Seite 8
Sonntag, 28. Juni <b>11:00</b> Uhr	Festgottesdienst in der Versöhnungskirche mit Kantorei

## im Juli

Sonntag, 5. Juli 11:00 Uhr	Schuljahresabschlussgottesdienst in der St. Paulskirche mit Gospelchor
Sonntag, 5. Juli 17:00 Uhr	Orgelsommer 3 in der St. Paulskirche an der Frieze-Orgel Reinhard Seeliger (Görlitz) und Christina Meißner (Leipzig) Violoncello
Mittwoch, 8. Juli 09:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr	„Der Letzte Hilfe Kurs“ in der Versöhnungskirche, siehe Seite 20, Anmeldungen für: - den Vormittag bei Frau Blanckenfeldt: 0385/5006 145 - den Nachmittag bei Herrn Scherer: 0385/55 158 16

## im Juli (Fortsetzung)

Montag, 13. Juli bis Donnerstag, 16. Juli	Sommertour für Christenlehrekinder und ältere Pfadfinder nach Hitzacker mit Kerstin Blümel und Reinhard Sorge
Montag, 13. Juli bis Donnerstag, 16. Juli	Kindersommerrüste als Zeltlager an der Versöhnungskirche Lankow für alle Stadtgemeinden mit Kristin Glüer und Lisa Reichardt
Sonnabend, 18. Juli bis Sonnabend, 25. Juli	Familienfreizeit in Schweden mit Kerstin Blümel
Sonntag, 19. Juli 17:00 Uhr	Orgelsommer 4 in der St. Paulskirche an der Frieze-Orgel Hagen Heinicke und Katja Panina (Hannover) Orgel zu vier Händen

## im August

Sonntag, 2. August 17:00 Uhr	Orgelsommer 5 in der St. Paulskirche an der Frieze-Orgel Leon Sowa (Herford)
Sonntag, 16. August 17:00 Uhr	Orgelsommer 6 in der St. Paulskirche an der Frieze-Orgel Jannes Wendt (Ludwigslust)
Donnerstag, 20. August	Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
Sonntag, 30. August 09:30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der Versöhnungskirche
Sonntag, 30. August 19:00 Uhr	Orgelnacht in der St. Paulskirche 1. Konzert: Benjamin Gruchow, Orgel Christian Domke, Orgel 2. Konzert: Friedemann Braun, Orgel Gottfried Wallisch, Klavier

## im September - Vorschau

Donnerstag, 10. Sept. 14:30 Uhr	Seniorengedächtnisfeier für alle Jubilare, die in den Monaten Juni, Juli und August Geburtstag hatten
Freitag, 11. Sept. 18:00 Uhr	Abendmahl anders – eine moderne Andacht mit Benjamin Gruchow
Sonntag, 13. Sept. 12:00 - 16:00 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr	Tag des Offenen Denkmals mit Besichtigungen der St. Paulskirche Konzert mit W. Altmann

## kirchlich bestattet wurden



... auch in den vergangenen Monaten wieder Gemeindemitglieder.

Wir wünschen allen Angehörigen viel Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit.

## Wir gratulieren zu den Ehejubiläen



Foto: Olbor

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Die Namen der Jubilare entnehmen Sie unserer gedruckten Version.

# Viel Glück und viel Segen!

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Die Namen entnehmen Sie dem gedruckten Gemeindebrief.



© N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei

*Wer seinen Namen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte,  
melde sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.*

# Kontakt



**Pastorin Anne-Kathrin Schenk**  
1. Vorsitzende KGR  
Gadebuscher Straße 145, 19057  
anne-kathrin.schenk@elkm.de  
0151 54206070



**Imke Papke**  
**Gemeindebüro Lankow / Versöhnungskirche**  
Ahornstraße 2a, 19057  
schwerin-frieden-lankow@elkm.de 0385 4867147  
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr Donnerstag, 15 bis 18 Uhr



**Katharina Möckel**  
**Gemeindebüro Am Packhof / St. Paul**  
Am Packhof 8, 19053  
schwerin-frieden-packhof@elkm.de 0385 710609  
Dienstag, 15 bis 17 Uhr Freitag, 10 bis 12 Uhr



**Andreas Ziemann**  
2. Vorsitzender KGR  
0385 4883580



**Thomas Kaletta**  
**Küster an der St. Paulskirche**  
0385 710609  
thomas.kaletta@elkm.de



**Domkantor Christian Domke**  
christian.domke@elkm.de  
0176 22721123



**Gemeindepädagogin**  
**Kerstin Blümel**  
kerstin.bluemel@elkm.de  
0160 98016574



**Diakon Reinhard Sorge**  
reinhard.sorge@elkm.de  
01578 5801654



**Jan Birkner**  
**Leitung Friedens-Posaunenchor**  
jan.birkner-trompete1@freenet.de  
0174 1608164



**Stadtkantor für Popularmusik**  
**Benjamin Gruchow**  
benjamin.gruchow@elkm.de  
0155 65705079



**Vikar Felix Seeger**  
felix.seeger@elkm.de



**Bundesfreiwilligendienst**  
**Евгений Смирнов / Eugen Smirnov**

**PAULSKIRCHENMUSIK e.V.** Am Packhof 8, 19053  
0385 4879386, info.paulskirchenmusik@web.de  
www.musik-paulskirche.de  
Konto: Evang. Bank DE08 5206 0410 0005 4007 24

# Kein Raum für Missbrauch

**Martin Fritz**, Fachstelle Prävention  
in Wismar, Mobil: 0174 3267628  
martin.fritz@elkm.de  
www.kirche-mv.de/praevention

Ansprechpartner in der Friedensgemeinde:

**Christian Glüer**, KGR  
christian.glueer@elkm.de

Unabhängige Unterstützung

**Wendepunkt e.V. Hamburg**  
0800 0220099 (kostenlos)  
una@wendepunkt-ev.de  
www.wendepunkt-ev.de/UNA



## Frieden im Blick

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin

Konzept: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Hauke Rickertsen

Redaktion und Layout: Anne-Kathrin Schenk VisdP

Fotos: © O. Borchert oder privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflage 3.000 Stück

Der Gemeindebrief wird an Mitglieder der Friedensgemeinde verteilt,  
auf Wunsch gerne auch an andere!

Wenn Sie den Gemeindebrief bekommen oder abbestellen oder in Ihrem  
Geschäft auslegen wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros.

**Konto: Evang. Bank DE 47 5206 0410 4605 0502 00**

**Konto für Kirchengeld: Evang. Bank DE11 5206 0410 2406 5000 64**

Bitte denken Sie daran, als **Empfängerin** „Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg“  
anzugeben und im **Verwendungszweck** „Friedenskirchengemeinde“ zu notieren

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10. Juli 2026

